

Die praktische Umsetzung unseres Konzeptes Gemeinsames Lernen

Studentafel

Es gibt für jede Stufe eine Regenbogenklasse, für die jeweils ein Sonderpädagoge zuständig ist. Der Sonderpädagoge übernimmt den Unterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik in dieser Kleingruppe von maximal 12 Kindern und fördert sie individuell. In inhaltlicher Abstimmung mit den jeweiligen Klassenlehrern werden die Kinder entsprechend ihrem Entwicklungsstand unterrichtet und zielgleich oder ggf. zieldifferent gefördert.

Der Kleingruppenunterricht findet für Klassen 1 und 2 im ersten Block (1./2. Std), für Klassen 3 und 4 im zweiten Block (3./4. Std.) statt. An den übrigen Unterrichtsfächern nehmen die Kinder in ihrer Stammklasse teil. Dies hat u.a. den Vorteil, dass die SchülerInnen weiterhin Teil ihrer Klassengemeinschaft sind, Freundschaften in ihrer Klasse schließen und festigen können. Wenn die personellen und zeitlichen Ressourcen gegeben sind, erfolgt eine sonderpädagogische Unterstützung der Klassenlehrer im Regelunterricht.

Räumliche Bedingungen / Raumkonzept

Das Schulgelände und das Schulgebäude der KGS Passstraße sind aufgrund der Historie des Schulgebäudes nicht barrierefrei.

Wir haben derzeit zwei Klassenräume, die für die Förderung in den Regenbogenklassen zur Verfügung stehen. Sie bieten genügend Platz, sind mit anpassbaren Einzeltischen ausgestattet, Fördermaterialien können gelagert und als vorbereitete Lernumgebung für die Kinder angeboten werden und sie sind zum Teil multimedial (Computer, Beamer, Epidiaskop, Smartboard) ausgestattet.

Die Regenbogen-Klassenräume bieten den Kindern ein strukturiertes Raumkonzept:

- reizarme Umgebung
- klare Aufteilung der Arbeitsmaterialien
- visuelle Orientierungshilfen
- Rückzugsmöglichkeiten
- Nutzung von Einzelarbeitsplätzen
- Angebot von Lärmschutzkopfhörern

Darüber hinaus stehen im sanierten Keller noch drei Räume für Einzel- oder Kleingruppenförderung zu Verfügung.

Das nachfolgende Schaubild zeigt die drei Säulen der pädagogischen Arbeit im Rahmen des Gemeinsamen Lernens an der KGS Passstraße im Überblick.

Leitbild des gemeinsamen Lernens

„Vielfalt leben mit Kopf, Herz und Hand“ ist der Leitgedanke des Lernens und des gemeinsamen Miteinanders an der KGS Passstraße. Diesem Grundgedanken entspricht auch die Arbeit im Gemeinsamen Lernen an unserer Schule. Uns geht es darum, jedes Kind mit seinen individuellen Voraussetzungen dort abzuholen, wo es steht und den Unterricht im Rahmen der bestehenden Ressourcen und Möglichkeiten so zu gestalten, dass jedes Kind seine Fähigkeiten und Kompetenzen weiter entwickeln kann. Dies gilt für Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf, aber auch für alle anderen Kinder. Von dieser Grundhaltung profitieren somit alle Kinder. Wir verstehen uns als eine „Schule für alle“, sehen in der Vielfalt unserer Schülerinnen und Schüler vor allem die Chance, voneinander und miteinander zu lernen und die Herausforderung, jedes Kind in seiner Individualität wahrzunehmen. Wir bemühen uns, die Rahmenbedingungen so zu gestalten und zu organisieren, dass wir unserer heterogenen Schülerschaft mit ihren vielfältigen, einzigartigen Merkmalen, Interessen, Fähigkeiten und Lernbedürfnissen gerecht werden.

Diagnostik



Eingangsdagnostik

- Klasse 1 (bis Oktober)
- Klasse 2-4 (zu Beginn eines jeden Schj.)

Lernentwicklungsdiagnostik

Diagnostik LRS u. Dyskalkulie

AO-SF-(Anträge; JÜ)

Förderplan



Evaluation

Beratung



- Kollegiale Beratung
- Schülerberatung
- Elternberatung / Beratung der an der Erziehung Beteiligten

Unterricht



förderplangestützter Unterricht

Leistungsbewertung / Leistungskonzept

Rahmenbedingungen des Unterrichts

- personelle (Förderung durch Sonderpädagogen*in; Teamteaching)
- räumliche (Raumausstattung, Raumnotwendigkeiten, ...)
- sächliche (Medien, Arbeitsgeräte, Anschauungsmaterial, Schülermaterial...)

Merkmale sonderpädagogischen Unterrichts

SEP 3

Übergang nach Klasse 4